



Ortsbeirat Niederseelbach

- Legislaturperiode 2016 - 2021

Niederschrift 19. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
15.05.2018	Ortsbegehung Niederseelbach Niederseelbach	20:00 Uhr	21:15	5

Anwesend:

A	Stimmberechtigt			
1.	Brömser, Martin	X		
2.	Ebenhoch, Sonja	X		
3.	Glas, Lyle	X		
4.	Schulz Herbert	X		
5.	Reinisch, Reinhold	X		
B	nicht stimmberechtigt			
1.	Libbach, Karl		3.	
2.			4.	
C	Ausländerbeirat			
1.			2.	
D	Verwaltung			
1.	Eisenträger, Norbert			
E	Schriftführer			
1.	Paul, Thomas, entschuldigt		2.	Ebenhoch, Sonja

Entschuldigt:

1.	Paul, Thomas		3.	
2.	Hepe, Eberhard		4.	

	Vor der Tagesordnung	J	N	E
	Bürgerfragen: Folgende Bürgerfragen wurden gestellt. Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Fragen über eine Verwaltungsmitteilung zur nächsten Sitzung: Ist eine Fahrbahnmarkierung in den Einfahrtsbereichen der Friedensstraße von Engenhahner Straße und der Straße „An der Heide“ von Engenhahner Straße kommend möglich (analog Hohe-Kanzel-Straße von Engenhahner Straße kommend)? Die 5 m Regelung wird nicht eingehalten und der entstehende Engpass für Busse und Fahrzeuge führt zu einer Unfallgefahr für Fußgänger. Zustand der Feldwege: Gibt es mittlerweile einen Plan, ein Budget? Grünpflege an der Lenzenberghalle: Wer ist für was verantwortlich? Der Zustand vor und gegenüber dem Eingangsbereich wird bemängelt, insbesondere wächst in den Rinnsteinen das Unkraut. Es wird auf die Leinenpflicht für Hunde, gemäß Gefahrenabwehrblatt hingewiesen und darum gebeten, dies evtl. über den Niedernhausen Anzeiger erneut zu kommunizieren. Wann ist mit Maßnahmen zur Straßensanierung zu rechnen? Es wird darauf hingewiesen das die Abdeckung für den Kerbebaum fehlt, Unfallgefahr.			
1.	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit M. Brömser begrüßte alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.			
2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers Keine			
3.	Genehmigung der Niederschrift Die Niederschrift wird genehmigt.	5	0	0
4.	Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans für Niedernhausen Der Ortsbeirat stimmt der Fortschreibung des Gesamtverkehrsplans unter den nachstehenden Voraussetzungen/ Ergänzungen zu und bittet um entsprechende Ergänzung/ Korrektur/ Klarstellung der betreffenden Passagen: Seite 15: Die noch ausstehenden Maßnahmen aus dem bisherigen Gesamtverkehrsplan betreffend der Gestaltung der Ortseingänge mit Fahrbahnteilern sollten weiter umgesetzt werden. In Niederseelbach wird weiter an allen drei Ortseingängen Handlungsbedarf zur Geschwindigkeitsre-	5	0	0

	duzierung gesehen. • S. 17: Gleiches gilt zur Verbindung von Rad- und Fußwegen, insbesondere nach Engenhahn. Auch hier sieht der Ortsbeirat Niederseelbach weiterhin Handlungsbedarf. • S. 22: Warum wurden keine Verkehrserhebungen in Niederseelbach durchgeführt? Insbesondere die Verkehrsbelastung in der Engenhahner Straße hat nach Auffassung des Ortsbeirats deutlich zugenommen. • S. 28. Busanbindung: Der Ortsbeirat sieht den Ortsteil durch die geringere Taktung benachteiligt und spricht sich gegen eine Verschlechterung des ÖPNV-Angebots aus. • S. 32 Radwegebau Niederseelbach – Engenhahn: Der Ortsbeirat spricht sich für eine höhere Priorisierung des Radwegebaus aus (Maßnahme 6.4.1). • S. 45 (!): Die beschriebene Maßnahme 6.1.1 wird in dieser Form, Überführung der Eisenbahntrasse, abgelehnt. Es war bislang ausschließlich eine Unterführung geplant. Die Passage ist entsprechend zu korrigieren. • S. 46 Bau von Kreisverkehrsplätzen, Maßnahme 6.1.2: Hier ist der Bau von Fahrbahnteilern an allen Ortseingängen Niederseelbach zu ergänzen. • S. 49 Anpassung des Liniennetzes, Maßnahme 6.3.1: Gegen die Anpassung des Linienwegs zur Optimierung der Fahrtzeiten hat der Ortsbeirat keine Einwände. Einer Ausdünnung der Taktung der Linie 240 kann nicht zugestimmt werden, s.a. Beschlussfassung zu TOP 8. • S. 50, Stärkung des Umweltverbunds, Maßnahme 6.3.5.: Der Ortsbeirat begrüßt diese Maßnahme zur Reaktivierung des Bahnhofpunktes in Niederseelbach.			
5.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 Die Genehmigung wird zur Kenntnis genommen.	5	0	0
6.	Umstellung der Straßenbeleuchtung von Halbnachschaltung auf durchgehende Beleuchtung Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.	5	0	0
7.	Wohn- und Gewerbeflächenkonzept Der Ortsbeirat bittet um Berücksichtigung folgender Punkte im Wohn- und Gewerbeflächenkonzept, den Ortsteil Niederseelbach betreffend: 1. Für die Potentialfläche „Weidengärten“ soll bereits das Planungsziel „Allgemeines Wohngebiet“ definiert werden. 2. Das Gebiet Weidengärten soll sich in den Bestand/ die Ortstypik des Ortsteils Niederseelbach einfügen. 3. Um die Realisierung des Wunschs zu unterstützen, möglichst einheimi-	5	0	0

	schen Familien und nicht einem Investor den Bau von Wohneigentum zu ermöglichen, soll - festgesetzt werden, dass pro Einzelhaus nicht mehr als zwei Wohnungen eingerichtet werden dürfen. - die Gemeinde sämtliche Grundstücke, nachdem sie diese erworben hat, real in Grundstücke teilen und nicht als Gemeinschaftseigentum an einen Investor veräußern dürfen. 4. Die Erschließung soll über einen Anknüpfungspunkt an der Oberstraße erfolgen. Die Anknüpfung an die Oberstraße soll, auch um die Durchfahrtsgeschwindigkeit auf der Oberstraße zu reduzieren, über einen Kreiselnknotenpunkt erfolgen. Die Straße in den Weidengärten soll möglichst als Wohnstraße verkehrsberuhigt ausgebaut werden. 5. Fußwege sollen die Verbindung zu der alten Dorfmitte/ Altes Rathaus, zum Friedhof sowie zur Johanneskirche ermöglichen und auch den jetzigen Bürgern Niederseelbachs kurze Wege ins Grüne zu bieten. 6. Die Gebäudestruktur soll grundsätzlich eine Mischung aus Einzel- und Doppelhäusern vorsehen. 7. Die Höhenentwicklung soll gleichmäßig auf ein bis zwei Geschosse beschränkt sein, um Ausblicke aus Richtung des Friedhofs/ der Oberstraße auf die Johanneskirche bis aus Richtung der alten Dorfmitte in das Aul zu erhalten. 8. Im Wohngebiet sollen Bereiche für Vorgärten frei gehalten werden, um den grünen/ dörflichen Charakter der Weidengärten zu unterstreichen. Durch die entsprechend lockere Bauweise soll der möglicherweise zu empfindende Verlust an Grünflächen ausgeglichen werden. 9. Zur Trasse der geplanten Ortsumgehung hin, soll eine geeignete Eingrünung erfolgen.			
8. Buslinie 240	Die Taktzeiten der Linie 240 sollten beibehalten werden (aktuell stündlich), einer eventuell angedachten Änderung durch die RTV kann nicht zugestimmt werden. Vor Zustimmung der Änderungen der Buslinienführung, bzw. der Taktung wünscht der Ortsbeirat um Vorlage von Daten, Fakten und Zahlen, insbesondere um Vorlage von Fahrgastzahlen.			
9. Abschluss des Projekts Bücherschrank	Der Bücherschrank ist gut gefüllt, eine Fertigstellung erfolgt in Kürze. Michael Koch gestaltet die Rückwand, wie abgestimmt. Verriegelung, Pflastersteine und ein Rahmen werden noch angefertigt, die Rückwand wird gestrichen. Geplant ist eine offizielle Eröffnung am Samstag, dem 26.5. um 11.00 Uhr mit einem Sektempfang.			
10. Verschiedenes				

	- Schreiben des Turnvereins betreffend Sportplatz: Der OB nimmt das Schreiben zur Kenntnis, wünscht sich aber den Dialog zwischen dem SV und dem TV. - Wohnflächenkonzept: Zum aktuellen Stand soll Pfarrer Michael Koch zur nächsten OB Sitzung am 09.08.18 eingeladen werden. - Fläche In der Klink: Es wird um Stellungnahme gebeten, ob dort eine Umsetzung von Schrebergärten möglich ist. - Termin Dorfjugend; Ein Termin wird zwischen Martin und Sonja vereinbart, die übrigen OB Mitglieder werden in Kenntnis gesetzt. - Flyer Patenschaften Grünpflege; Die Gemeinde wird darum gebeten, eine Auflistung möglicher noch zu vergebenden Freiflächen aufzustellen.			
	Niederseelbach, den 22.06.2018  Brömser Ortsvorsteher Ebenhoch stellv. Schriftführer			